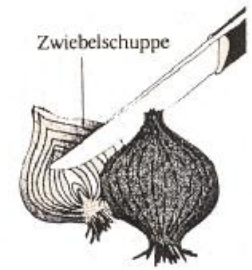
	Mikroskopischer Grundkurs: Teil 2	Datum :
	Präparate anfertigen	

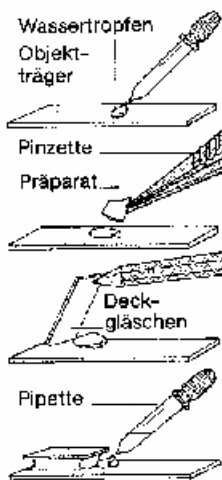
1. Aufgabe - Zellen der Zwiebelhaut

Wir fertigen ein Präparat der Zwiebelhaut an!
Zuerst wird die Zwiebel geviertelt und eine Zwiebelschuppe herausgelöst.



Diese wird mit der konkaven Seite nach oben auf den Tisch gelegt.
In diese nach innen gewölbte Seite wird ein Gittermuster geritzt.
Zum Schneiden kann man eine scharfe Rasierklinge nehmen, deren zweite Seite abgeklebt oder mit einem Korke gesichert ist.

- Aber vorsichtig, gute Rasierklingen schneiden nicht nur Zwiebelhaut! -

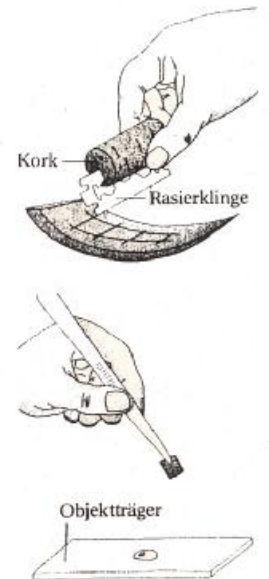


Jetzt muss der Objektträger mit einem Tropfen Wasser versehen werden. Damit die Zwiebelhaut sofort glatt ins Wasser gelegt werden kann.

Zum Abziehen eines Stückchens Zwiebelhaut benutzen wir eine spitze Pinzette, die gut greift.

Nun muss das Präparat mit einem Deckgläschen abgedeckt werden. Damit keine Luftblasen unter das Glas kommen, macht man das mit Hilfe eines Bleistifts und senkt das Gläschen langsam ab.

Nun kann man noch ein bisschen Wasser neben das Glas geben. Es wird darunter gesaugt.



Jetzt kann das Präparat unter das Mikroskop gelegt werden!

Fertige eine Übersichtsskizze mit kleinster Vergrößerung an und eine zweite Skizze mit einer großen Zelle bei größter Vergrößerung!

2. Aufgabe - Zelle der Blattepidermis

Benötigt wird:

- klarer dünnflüssiger Nagellack
- durchsichtiger, farbloser Klebestreifen (z.B. Tesafilm)
- Alpenveilchenblatt
- Mikroskop, Objektträger

Durchführung:

1 bis 2 Tropfen Nagellack auf die Ober- oder Unterseite des jeweiligen Blattes geben und vorsichtig verteilen, die Nagellackschicht darf nicht zu dünn werden.

Auf den getrockneten Nagellack einen Streifen Tesafilm kleben und andrücken, dann mit Hilfe des Tesafilms vorsichtig den Nagellack vom Blatt abziehen.

Tesafilm mit dem Nagellackabdruck nach unten auf einen Objektträger kleben und mikroskopieren.

Fertige dazu ebenfalls eine Zeichnung an!